

Crème de la Crème der Slopestyle-Elite beim FIS Freeski World Cup Stubai

Weltcup-Auftakt der Slopestyler am Stubaier Gletscher von 17. bis 20. November 2021 als Startschuss in die Olympiasaison

Spektakuläre Ski-Action präsentiert von den besten Freeskiern der Welt und das in einem der Top-Snowparks in Europa: Das kann nur eines bedeuten – das Stubaital lädt erneut zum Weltcupauftakt der Slopestyler. Von 17. bis 20. November 2021 gastiert der FIS Freeski World Cup zum fünften Mal im Snowpark Stubai Zoo und begrüßt Starter aus über 20 Nationen. Das Slopestyle-Event läutet die Olympiasaison ein und gilt damit als besonders wichtiges Highlight des Weltcup-Kalenders. Unter den Top-Athleten befindet sich auch ein starkes österreichisches Team, das sich die Chancen auf Erfolge auf heimischem Boden nicht entgehen lassen will. Das Finale des spannenden Wettkampfes wird wieder live im ORF übertragen.

Der Auftakt zum diesjährigen Weltcup-Winter verspricht ein äußerst spannender zu werden. Mit dem FIS Freeski Weltcup Stubai startet die Slopestyle-Saison in den Olympiawinter. Für viele Athletinnen und Athleten ist es die Möglichkeit, sich noch ein Ticket für Peking 2022 zu sichern.

Die erfolgreichen Austragungen der letzten Jahre, sowie der bei den Athleten sehr beliebte Snowpark Stubai Zoo, garantieren neuerlich ein erstklassiges internationales Starterfeld. So tummeln sich ab 25. Oktober einige der weltbesten Athleten am Stubaier Gletscher, um sich optimal auf den wichtigen Auftaktstopp vorzubereiten. Vor allem die Stubai Prime Park Sessions, die ab dem 20.10. stattfinden, bieten die perfekten Voraussetzungen für den Feinschliff.

Gastgeber-Team möchte auf heimischem Boden punkten

Bei ihrem „Heimspiel“ geht es auch für die besten Freeskier und Freeskierinnen aus Österreich neben wichtigen Weltcuppunkten um die letzten Tickets für die Olympischen Spiele in Peking kommenden Februar.

Das österreichische Herren-Team rund um den Salzburger **Lukas Müllauer**, den Oberösterreicher **Samuel Baumgartner**, **Julius Forer** aus Vorarlberg, den Steirer **Luis Resch**, sowie die Tiroler **Hannes Rudigier** und **David Wolf** will sich beim Heimweltcup natürlich in Top-Form präsentieren. Komplettiert wird das österreichische Herrenaufgebot von den beiden Nachwuchstalenten **Daniel Bacher** und **Matej Svancer**, der es bei seinem ersten Weltcupantritt im Vorjahr am Stubaier Gletscher mit Platz 16 nur knapp das Finale verpasst hat. Vor allem für den Stubaier Bacher ist es als Lokalmatador etwas Besonderes in seinem „Wohnzimmer“ einen Weltcup zu fahren. Bei seinem Weltcup Debüt vor einem Jahr dort, hatte er mit Rang 20 schon bewiesen, dass einiges in ihm steckt. Eventuell Zitat Bacher einfügen?

Aber auch bei den Damen könnte es aus österreichischer Sicht spannend werden, denn die beiden Tirolerinnen **Lara Wolf** (Paznauntal) und Lokalmatadorin **Laura Wallner** werden es sich auch nicht nehmen lassen, ordentlich in die Trickkiste zu greifen und die Fahnen für ihr Heimatland hochzuhalten. Beide hatten es im Vorjahr unter die Top 20 bei ihrem Heimweltcup geschafft, eine Marke, die es heuer zu knacken gilt.

Internationale Elite scharrt in den Startlöchern

Auch die internationale Konkurrenz lässt sich den Slopestyle Weltcup Auftakt in Tirol natürlich nicht entgehen. Sowohl Vorjahressieger **Andri Ragettli** aus der Schweiz (Weltmeister Slopestyle 2021 und 2-facher X-Games Gewinner), als auch die beiden Norweger **Christian Nummedal** (Big-Air Weltcup Gesamtsieger 2018)

und **Ferdinand Dahl** (Silber 2021 und Bronze 2019 X-Games im Slopestyle), die 2020 das Stubaier Podium komplettierten, sowie deren Teamkollege **Birk Ruud** (Big-Air Weltcup Gesamtsieger 2020) sind bereits gemeldet.

Ebenso auf der vorläufigen Startliste steht der Sieger von 2018 **Henrik Harlaut** (8-facher X-Games Gewinner) aus Schweden, sowie seine Landsmänner **Jesper Tjader** (Weltcup Gesamtsieger Slopestyle 2014) und **Oliwer Magnusson** (Weltmeister Big Air 2021). Der Antritt dieser Top-Fahrer garantiert an sich schon einen spannenden Kampf ums Podest. Interessant präsentiert sich allerdings auch die Übersee-Konkurrenz. Denn auch aus den USA wurden die ersten Meldungen von Top-Fahrern eingereicht: u.a. **Alex Hall**, 3-facher X-Games Sieger; **Nick Goepper**, Olympiazweiter 2018, 4-facher X-Games Sieger; **Colby Stevenson**, X-Games Sieger Slopestyle 2020.

Gleiches gilt bei den Damen. 2020 war es die Französin **Tess Ledeux** (mehrmalige Weltmeisterin und X-Games Gewinnerin), die sich in einem extrem spannenden Wettkampf den Sieg holte. Sie wird wieder am Stubaier Gletscher am Start stehen, wie die damals Zweitplatzierte, **Johanne Killi** (X-Games Gewinnerin Slopestyle 2017) aus Norwegen. Auch die jungen Ausnahmetalente **Ailing Eileen Gu** aus China (Drittplatziert Stubai 2020, dominierte 2021 die Weltmeisterschaften und X-Games) und **Kelly Sildaru** (5-fache X-Games Gewinnerin, Weltmeisterin Halfpipe 2019, Stubai Weltcup Siegerin 2018) aus Estland werden am Stubaier Gletscher wieder ihr Können unter Beweis stellen.

Dank der Nennung einiger zusätzlicher Top-Athletinnen könnte es heuer erneut ein äußerst knapper Kampf um Jury-Punkte werden: so gehen unter anderem die Deutsche **Alia Delia Eichinger**, ebenso wie die Drittplatzierte von 2017, **Caroline Claire** aus den USA, an den Start. Diese müssen vor allem mit den starken Damen aus der Schweiz rechnen, denn sowohl **Mathilde Gremaud** (Olympiazweite 2018 und 3-fache X-Games Siegerin), als auch ihre Landsfrauen **Giulia Tanno** (Big-Air Weltcup Gesamtsiegerin 2020) sowie Olympiasiegerin und X-Games Gewinnerin 2018, **Sarah Höfflin**, sollte man auf der Liste haben, wenn es um die vordersten Ränge geht.

Spannende Battles um die ersten Titel der Saison

Veranstalter und Aktive freuen sich gleichermaßen, dass von 17. bis 20. November wieder Freeski-Action vom Allerfeinsten im legendären Snowpark Stubai Zoo am Stubaier Gletscher am Plan steht. Mit diesem Stopp in einer außergewöhnlichen Winter-Saison versammelt sich zum bereits fünften Mal die weltweite Freeski-Elite am Gaiskarferner, um auf der Pro-Line die ersten wichtigen Punkte für die Weltcupwertung zu sammeln. Die Gletscherlage auf über 3.000 Meter bietet den Teilnehmern bereits zu Saisonbeginn das perfekte Setup rund um einen einzigartigen Snowpark.

Um die Einhaltung der bundesweiten Covid-19 Sicherheitsvorgaben zu gewährleisten, gelten im gesamten Skigebiet die allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen, aktuelle Informationen dazu gibt es unter <https://www.stubaier-gletscher.com/stubai-live/news/detail/coronavirus-information/>.

Pressekonferenz im Vorfeld

Die Pressekonferenz im Vorfeld des FIS FREESKI WORLD CUP STUBAI bietet die Möglichkeit, einige der nationalen wie internationalen Aushängeschilder persönlich am Gletscher zu treffen und zu interviewen. Nähere Informationen dazu folgen in Kürze.

Stubai Prime Park Sessions

Viele der Freeski-Profis nutzen die perfekten Bedingungen am Stubaier Gletscher auch schon vorab fürs Training. So werden einige der Top-Athleten und Athletinnen im Zuge der Stubai Prime Park Sessions im Stubai Zoo ihren Tricks für die kommende Saison den letzten Feinschliff geben. Bei diesem insgesamt mehr als vierwöchigen Trainingscamp für Profis trainieren die besten Freeskier und Snowboarder aus aller Welt Seite an Seite auf der eigens für sie geschapeten Prime-Line.

Vorläufiges PROGRAMM FIS FREESKI WORLD CUP STUBAI 2021*

Mi, 17.11. Training Damen & Herren

Do, 18.11. Training Damen & Herren

Fr, 19.11. Qualifikation Damen & Herren

Sa, 20.11. Finale Damen & Herren | LIVE auf ORF1 ab 11.15 Uhr

*Programmänderungen vorbehalten

FACTS

FIS Freeski World Cup Stubai 2021

Name: FIS Freeski World Cup Stubai

Format: Ski Slopestyle (Olympische Disziplin seit 2014)

Ort: Snowpark Stubai Zoo, Stubaier Gletscher, Tirol, Österreich

Athleten: Rund 90 der weltbesten Freeskier/innen aus über 20 Nationen

Preisgeld: 50.000 CHF (25.000 CHF Damen/25.000 CHF Herren)

Datum: Mittwoch, 17. November (Training), bis Samstag, 20. November 2021 (Finale)

TV: Live-TV-Übertragung des Finales am Samstag, 20. November auf ORF1

stubaiworldcup.com

Snowpark Stubai Zoo

Dank seiner Südhanglage auf über 3.000 Metern, der traumhaften Bergkulisse und seiner täglich frisch geshapeten Lines hat sich der Snowpark Stubai Zoo am Stubaier Gletscher zu einem der Hotspots der weltweiten Freestyle-Szene entwickelt. Egal ob Anfänger, Amateur oder Profi, mit seinen vier Lines ist für jeden Geschmack und jedes Können etwas dabei. Besonders im Herbst und Frühjahr, wenn die Shaper das XXL-Set-up mit Easy-, Jib-, Medium- und Pro-Line aufbauen, tummeln sich hier die Snowboard- und Freeski-Pros aus aller Welt.